

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die getrocknete Rinde des Stammes und der Zweige wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

### **Quercus e cortice.**

Eiche.

**Stammpflanze:** *Quercus Robur* L. Fam. nat.: Cupuliferae.

**Vorkommen:** *Quercus Robur* bildet grosse Wälder in Europa und Asien.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische Rinde der jungen Zweige wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

Litteratur: A. H. Z. XXXIII, pag. 119.

### **Quercus e glandulis.**

Eicheln.

**Stammpflanze:** *Quercus Robur* L. Fam. nat.: Cupuliferae.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die getrockneten, mit der Schale gepulverten Früchte werden nach Vorschrift des § 7 Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z. XXXIII, pag. 60.

### **Ranunculus acer.**

Hahnenfuss.

**Stammpflanze:** *Ranunculus acer* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

**Vorkommen:** *Ranunculus acer* ist in Europa, Asien und Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Das im Oktober gesammelte, frische Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

**Litteratur:** Stapf, Beitr. z. A. M. L. I, pag. 269. — N. Z. f. hom. Klin. XII, pag. 26. — Allen, Mat. med. VIII, pag. 256.

### **Ranunculus Ficaria.**

Feigwurz.

**Stammpflanze:** *Ficaria ranunculoïdes* Mönch. Fam. nat.: Ranunculaceae.

**Vorkommen:** *Ficaria ranunculoïdes* ist in Europa einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Das frische Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

**Litteratur:** Hirschel's Archiv I, pag. 205.

### **Ranunculus Flammula.**

**Stammpflanze:** *Ranunculus Flammula* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

**Vorkommen:** *Ranunculus Flammula* ist fast über die ganze Erde verbreitet.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Das im Oktober gesammelte, frische Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz** ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

**Litteratur:** Stapf, Beitr. z. A. M. L. I, pag. 270.

### **Ranunculus glacialis.**

Gletscherröschen.

**Stammpflanze:** *Ranunculus glacialis* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

**Vorkommen:** *Ranunculus glacialis* ist auf den höheren Gebirge Europas einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Das frische Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

Litteratur: Journ. de la soc. gall. VI, pag. 729.

### **Ranunculus repens.**

Goldknöpfchen.

**Stammpflanze:** Ranunculus repens L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

**Vorkommen:** Ranunculus repens ist in Europa und Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Das im Oktober gesammelte frische Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

Litteratur: Stapf, Beitr. z. A. M. L. I, pag. 268.

### **Raphanistrum arvense.**

Hederich.

**Stammpflanze:** Raphanus Raphanistrum L. Fam. nat.: Cruciferae.

**Vorkommen:** Raphanus Raphanistrum ist in Europa als Ackerunkraut verbreitet.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische Pflanze, vor Beginn der Blüte gesammelt, wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

### **Raphanus sativus var. niger.**

Rettig.

**Stammpflanze:** Raphanus sativus L. var. niger. Fam. nat.: Cruciferae.

**Vorkommen:** Raphanus sativus wird als Gemüsepflanze vielfach kultiviert.

Pharmakopöe.

27

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

**Litteratur:** Hygea XIV, pag. 435 u. 450. — Journ. de la soc. gall. II, Sér. 5, pag. 289. — Hirschel's Archiv II, pag. 33.

## **Rhamnus cathartica.**

Kreuzdorn.

**Stammpflanze:** Rhamnus cathartica L. Fam. nat.: Rhamnaceae.

**Vorkommen:** Rhamnus cathartica ist in Europa und Sibirien einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frischen, reifen Früchte werden nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{2}$ .**

**Litteratur:** Buchner u. Nusser A. Z. f. Hom. II. pag. 139.

## **Rhodium.**

**Ursubstanz:** Reines, metallisches Rhodium.

**Bereitung der Arzneiform:** Das Rhodium wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

**Litteratur:** Allen, Mat. med. VIII, p. 308.

## **Rhus glabra.**

Sumach.

**Stammpflanze:** Rhus glabra L. Fam. nat.: Terebinthaceae.

**Vorkommen:** Rhus glabra ist in Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische Rinde wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

**Litteratur:** Hale, N. R., pag. 869.

## **Rhus venenata.**

Giftsumach.

**Stammpflanze:** *Rhus venenata* D. C. Fam. nat.: Terebinthaceae.

**Vorkommen:** *Rhus venenata* ist in Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Gleiche Teile der frischen Rinde und der frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

**Litteratur:** Hom. Vierteljahrscr. XI, pag. 137. — A. H. Z. LII, pag. 54. — Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 407. — Archiv XV, 1, pag. 179.

## **Rhus Vernix.**

Firnisbaum.

**Stammpflanze:** *Rhus Vernix* Thbg. Fam. nat.: Terebinthaceae.

**Vorkommen:** *Rhus Vernix* ist in Ostindien und Japan einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Gleiche Teile der frischen Blätter und der frischen Rinde werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

## **Ricini oleum.**

Ricinusöl.

**Ursubstanz:** Ricinusöl, das fette Oel der Samen von *Ricinus communis*.

**Bereitung der Arzneiform:** Das Ricinusöl wird nach Vorschrift des § 6<sup>b</sup> zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

## **Ricinus communis.**

Christuspalme.

**Stammpflanze:** *Ricinus communis* L. Fam. nat.: Euphorbiaceae.

**Vorkommen:** *Ricinus communis* ist in Ostindien einheimisch und wird in vielen Gegenden kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die reifen Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 400.

## **Robinia Pseudacacia.**

### **Akazie.**

**Stammpflanze:** Robinia Pseudacacia L. Fam. nat.: Papilionaceae.

**Vorkommen:** Robinia Pseudacacia ist in Nordamerika einheimisch und wird in Europa vielfach kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frische Rinde der jungen Zweige wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 402.

## **Rosa canina.**

### **Hundsrose.**

**Stammpflanze:** Rosa canina L. Fam. nat.: Rosaceae.

**Vorkommen:** Rosa canina ist in Europa, Asien und Nordafrika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frischen Blumenblätter werden nach Vorschrift des § 2 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

Litteratur: Archiv I, pag 81.

## **Rosa centifolia.**

Gartenrose.

**Stammpflanze:** *Rosa centifolia* L. Fam. nat.: Rosaceae.

**Vorkommen:** *Rosa centifolia* wird überall als Zierpflanze kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die frischen Blumenblätter werden nach Vorschrift des § 2 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{2}$ .

## **Rosmarinus officinalis.**

Rosmarin.

**Stammpflanze:** *Rosmarinus officinalis* L. Fam. nat.: Labiatae.

**Vorkommen:** *Rosmarinus officinalis* ist in den Mittelmeerländern einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die getrockneten Blätter werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

**Litteratur:** Hirschel's Archiv I, pag. 81. — British Journ. XI, pag. 342. — A. H. Z. VI, pag. 37.

## **Rubia tinctorum.**

Krapp.

**Stammpflanze:** *Rubia tinctorum* L. Fam. nat.: Rubiaceae.

**Vorkommen:** *Rubia tinctorum* ist in den Kaukasusländern einheimisch und wurde früher häufiger als jetzt kultiviert.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die getrocknete Wurzel wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich  $\frac{1}{10}$ .

### **Rudbeckia hirta.**

**Stammpflanze:** Rudbeckia hirta L. Fam. nat.: Compositae.

**Vorkommen:** Rudbeckia hirta ist in Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

### **Rumex Acetosa.**

**Sauerampher.**

**Stammpflanze:** Rumex Acetosa L. Fam. nat.: Polygonaceae.

**Vorkommen:** Rumex Acetosa ist in Europa, Asien und Nordamerika einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die im Juni gesammelte, frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

**Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich  $\frac{1}{6}$ .**

**Litteratur:** A. H. Z. LXXIV, pag. 84.

### **Rumex Patientia.**

**Ampher.**

**Stammpflanze:** Rumex Patientia L. Fam. nat.: Polygonaceae.

**Vorkommen:** Rumex Patientia ist in Europa und Nordasien einheimisch.

**Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform:** Die getrocknete Wurzel wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

**Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich  $\frac{1}{10}$ .**